

Schulhaus Dübendorf: Mehr Tageslicht dank neuem Dachgeschoss

Dübendorf, Januar 2018: In Dübendorf erforderten steigende Schülerzahlen, ein Sekundarschulhaus um ein Geschoss zu erhöhen. Gleichzeitig wollte man die Chance nutzen, mehr Tageslicht in das Schulgebäude zu bringen. Mit dem neuartigen Oberlicht-Konzept VELUX Modular Skylights konnte dies mit geringem Montageaufwand realisiert werden.

Viel Tageslicht steigert unsere Konzentration und Leistungsfähigkeit, wir fühlen uns aktiver und fitter. In Schulhäusern ist eine gute Tageslichtversorgung daher elementar. Das gilt für Klassenzimmer, aber auch für Treppenhäuser und Korridore, wo sich die Schülerinnen und Schüler zwischen den Unterrichtsstunden erholen. In Dübendorf ist 2017 diesbezüglich eine besondere Lösung gelungen – in ästhetischer, funktionaler wie auch technischer Hinsicht.

Die Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach wurde in den 1960er-Jahren als Campus angelegt, weshalb die Unterrichtsräume auch heute noch auf mehrere Schulhäuser verteilt sind. Dazwischen liegen unterschiedliche Aufenthalts- und Erholungsbereiche: Höfe und Sitzstufen werden sehr gern als Freiluft-Schulräume genutzt, andere Aufenthaltsbereiche wie das Treppenhaus im Schulhaus Grütze 1 wurden als innenliegender Lichthof interpretiert. Durch die Oberlichter gelangte bisher viel zu wenig Tageslicht hinein. Mit dem neuen Dachgeschoss bot sich nun die Gelegenheit, die unbefriedigende Situation im Treppenhaus mit modernster Technologie zu lösen.

«Neben der Erstellung von sechs neuen Klassenräumen bestand unsere zentrale Herausforderung darin, ein maximal grosses Dachfenster zu generieren», sagt Urban Helbling von Helbling Jerimonti Architekten aus Zürich. Durch das zusätzliche Geschoss musste das Tageslicht noch tiefer in das Gebäude eindringen können. Deshalb sah der Architekt auf dem Dach ein Lichtband vor, das mit einer 16 x 2.40 Meter breiten Öffnung sowohl das Treppenauge als auch die Galerie einbindet. «Mit dem System VELUX Modular Skylights gelang es uns, viel mehr natürliches Tageslicht über das Dach in das innenliegende Treppenhaus zu bringen, als wir geglaubt haben.»

Für die Ausführung des besonderen Dachaufbaus war Fabio Vantaggiato, Abteilungsleiter Bauabdichtung bei der Süssmann AG in Regensdorf, verantwortlich: «Dachfenster und Dachausstiege gehören an sich zur klassischen Bauaufgabe eines Flachdächlers», sagt Vantaggiato, «ein Ausbau in dieser Dimension verlangte bisher immer nach Einzel- oder Sonderanfertigungen, die nicht durch uns, sondern durch einen Metallbauer oder Zimmermann ausgeführt wurden. Dank der vorgefertigten VELUX Modular Skylights konnten wir zum ersten Mal ein Lichtband in dieser Grössenordnung auf einfachste Art und Weise realisieren.» Die Süssmann AG ist ein mittelgrosses Unternehmen, das sich neben der Produktion von

Schall- und Wärmeisolation auf Flachdacharbeiten spezialisiert hat. Das nötige Know-how für die Montage der VELUX Modular Skylights ist Vantaggiato und seinen Mitarbeitern vorgängig in einer professionellen VELUX Schulung vermittelt worden. «Wir waren bestens auf den Einbau des neuen Produkts vor Ort vorbereitet».

Nachdem ein Zimmermann die Unterkonstruktion für das Lichtband nach den Architektenplänen und Vorgaben von VELUX angefertigt hatte, übernahm die Süssmann AG die Montage und konnte in enger Begleitung von VELUX Schweiz die 20 Grad geneigte Unterkonstruktion mit einer 40 m² grossen Glasfläche eindecken. Insgesamt kamen 16 Einzelmodule von VELUX Modular Skylight zum Einsatz, davon 14 Stück mit einer Dimension von 1000 mm x 2400 mm und zwei etwas kleinere Module für die Enden des Lichtbandes. Der Einbau verlief äusserst schnell und effizient: Dank der einfach handhabbaren Beschlagtechnik benötigte die komplette Montage nur einen einzigen Tag. Somit konnte das Notdach, welches das offene Gebäude während der Bauzeit vor Witterungseinflüssen geschützt hatte, rechtzeitig wieder abgebaut werden.

Von den Modulen lassen sich fünf öffnen, die anderen sind festverglast. Dank dem cleveren Design und den unsichtbar in die Profile eingebauten Kettenantriebe lassen sich die Lüftungsflügel im Endresultat optisch nicht mehr von den festverglasten Modulen unterscheiden. «Eigentlich sind wir Polybauer nicht diejenigen, denen die Ästhetik besonders am Herzen liegt", fügt Fabio Vantaggiato schmunzelnd hinzu. „Uns ist es in erster Linie wichtig, dass die Dachabdichtung an allen Ecken funktioniert." Die Sekundarschule in Dübendorf bildet hier eine Ausnahme: „Denn die VELUX Modular Skylights sind nicht nur äusserst stabil, absolut dicht und weisen beste U-Werte auf, sondern durch ihre schlanken Profile und die perfekt darauf abgestimmten Accessoires, wie z. B. den unsichtbar integrierten Blendschutz sind sie auch ästhetisch sehr ansprechend. Die Umsetzung war für uns deshalb eine spannende, neue Herausforderung, in der wir uns voll und ganz auf die jahrzehntelange Erfahrung und Qualität von VELUX stützen konnten, so Vantaggiato.. Die reibungslose Umsetzung am Schulhaus Grüze zeigt: Das neuartige Verglasungssystem VELUX Modular Skylights überzeugt Architekten wie Bauleute, ist im Nu eingebaut und lässt flexible Lösungen zu.

Projekt

Erweiterung Sekundarschulhaus

Bauherr

Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenberg

Standort

Grünenstrasse 12-34, 8600 Dübendorf

Architekturbüro

Helbling Ierimonti Architekten, Urban Helbling

Ausführender Handwerker
Süssmann AG, Regensdorf

Produkt
Velux Modular Skylights, 16 Module, gesamte verglaste Fläche 40 m²